

## Pfarrkirche in neuem Glanz

Am 13. Oktober, dem Erntedankfest, war es soweit: Nach dreimonatigen Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten konnte in der Pfarrkirche wieder eine hl. Messe gelesen werden – als Dank für die Ernte und das gute Gelingen der Arbeiten.

### Fest des Dankens

Pfarrgemeindepräsidentin Evi Mair Fischnaller begrüßte zu Beginn der Messfeier den Pfarrseelsorger Konrad Gasser, den Bürgermeister, zahlreiche Ehrengäste, den Pfarrchor, Vertreter der bauausführenden Firmen und die sehr zahlreich erschienene Bevölkerung. Der Pfarrer wies in seiner Predigt darauf hin, Gott zu danken: für die Gaben der Schöpfung, die Gesundheit und die schön renovierte Kirche. Auch Martin Federspieler, Verantwortlicher für Vermögen und Verwaltung im Pfarrgemeinderat, sprach am Ende der Messfeier einige Dankesworte, gerichtet an den Pfarrseelsorger, die Firmen, alle Helferinnen und Helfer der Endreinigung und ganz besonders an den Bürgermeister Josef M. Fischnaller für die Begleitung und Organisation der Arbeiten.

### In die Jahre gekommen

Bereits seit mehreren Jahren wurden Feuchtigkeit, Ruß und Schimmelpilze an und in den Mauern des Kirchenschiffes festgestellt. Dadurch wirkte die Kirche dunkel und drückend. Der Initiative des Bürgermeisters und der großen finanziellen Unterstützung der Gemeindeverwaltung ist es zu verdanken, dass dieses recht komplexe Projekt durchgeführt werden konnte. Im Juni wurde das Gerüst in der Kirche aufgestellt, im Juli begann man mit dem Reinigen der Wände. Nachdem der Schimmelpilz entfernt und desinfiziert war, konnte der Großteil des Kirchenschiffes ausgebessert und übermalt werden. Auch dem Holzwurm, der im Gebälk sein



*Der Innenraum der Pfarrkirche wirkt wieder viel heller, einladender und atmosphärischer*





*Vertreter des Pfarrgemeinderates, der Pfarrer, Bürgermeister und Vertreter der ausführenden Restaurierungsfirma Zingerle vor dem Hochaltar*

Unwesen trieb, wurde auf dem Leib gerückt. Auf das Gewölbe brachte man eine zehn Zentimeter dicke, atmungsaktive Isolierschicht an. Haupt- und Seitenaltäre,

Bilder und Statuen wurden gereinigt und wo notwendig renoviert. Auch das an der Außenfassade der Kirche aufgemalte Christophersbild wurde, da die Farbe



alle Fotos: bm

*Ein kleines Stück wurde ausgespart, der Unterschied ist deutlich zu erkennen*

auszubleichen begann und vom Regen teilweise abgewaschen wurde, ausgebessert und mit einem mineralischen Festigungsmittel stabilisiert. Sämtliche Arbeiten wurden mit Sorgfalt, viel Feingefühl und Liebe zum Detail von der aus Percha stammenden Firma Zingerle durchgeführt. Da auch die Anlage für das Glockengeläute in die Jahre gekommen war, passte die Firma Wolf Walter sie an die geltenden Sicherheitsbestimmungen an. Der Zugang zum Hauptportal und sonstige kleinere Maurerarbeiten führte die Lüsner Firma Oberhauser Alfred aus, die Arbeiten bei der Beleuchtungsanlage die Firma Elektro Fischnaller.

Kirchenschiff samt Deckengemälde, Haupt- und Nebenaltäre erstrahlen durch die sehr gelungenen Arbeiten in neuem Glanz, die dem Raum eine angenehme Atmosphäre verleihen. Ihren Beitrag zur Kirchenrenovierung gaben auch die Bäuerinnen, die den Reinerlös aus dem Bauernladen vom Erntedank spendeten.